



Relationales Reporting mit SAP-Daten

Cubeware als Brücke zwischen SAP und Reporting-Lösungen bei Siemens IT Solutions and Services

Siemens IT Solutions and Services ist ein international führender Anbieter von IT-Lösungen und -Services und liefert entlang der IT-Dienstleistungskette alles aus einer Hand: vom Consulting über die Systemintegration bis zum Management von IT-Infrastrukturen. Der im Januar 2007 formierte Siemens-Bereich erwirtschaftet mit ca. 43.000 Mitarbeitern rund fünf Milliarden Euro Umsatz.

Connectivity-Lösung für Reporting mit SAP

Für ihre deutschlandweit verteilten Rechenzentren stellt Siemens IT Solutions and Services regelmäßig Berichte und Kennzahlen zum internen Controlling der Projekte und Kostenstellen sowie Berichte zum internen Wertefluss bereit. Technische Plattform des Reportings ist der MS SQL Server, die Quelldaten stammen aus SAP. Die Gewinnung und Aufbereitung der operativen Daten für das relationale Reporting war jeden Monat mit hohem manuellem Aufwand verbunden. Der IT-Dienstleister wollte diesen Prozess mithilfe eines geeigneten Schnittstellenprodukts automatisieren und beschleunigen, um den Aufwand zu reduzieren und zugleich die Aktualität der bereitgestellten Daten zu erhöhen. Dafür wurde eine Connectivity-Lösung gesucht, die eine reibungslose Verbindung zwischen SAP und dem SQL Server gewährleistet, ohne hohen Implementierungsaufwand SAP-Daten extrahiert und die relationalen SQL-Server-Tabellen befüllt.

Cubeware überzeugt im Praxistest

Das Projektteam entschied sich für die Cubeware Connectivity for SAP® Solutions. Cubeware überzeugte durch ihre ausgezeichnete technische Kompetenz und die außergewöhnlich hohe Servicebereitschaft. Eine Testlizenz der Software wurde direkt zur Verfügung gestellt; das Team konnte die Software so in der eigenen Unternehmenspraxis prüfen. Ausschlaggebend war auch, dass es sich um ein schlankes, standardisiertes Schnittstellenprodukt handelt, das nicht als komplexes Software-Paket neuen zusätzlichen Aufwand für Betrieb und Wartung erzeugt.

Zugriff auf operative Daten aus SAP R/3 über Linked Server

SAP als relationale Datenquelle

Siemens IT Solutions and Services war bei ihrer vorigen Reporting-Lösung mit dem bekannten Problem konfrontiert, dass SAP-Daten sich nur schwer in Anwendungen außerhalb der SAP-Welt einbinden lassen. Die Cubeware Connectivity for SAP® Solutions löst dieses Problem, indem sie als OLE DB Provider die vollständige Integration von SAP-Daten in die unterschiedlichen Services des MS SQL Servers ermöglicht. Bei SBS wurden die relevanten Abfragen aus den Modulen von SAP R/3 als Verbindungsserver (Linked Server) direkt in den SQL Server eingehängt. Für die SAP-Daten stehen damit sämtliche Funktionen des SQL Servers zur Verfügung. SBS kann SAP wie jede andere relationale Datenbank einfach und schnell als Standard-Datenquelle nutzen.

Lösung

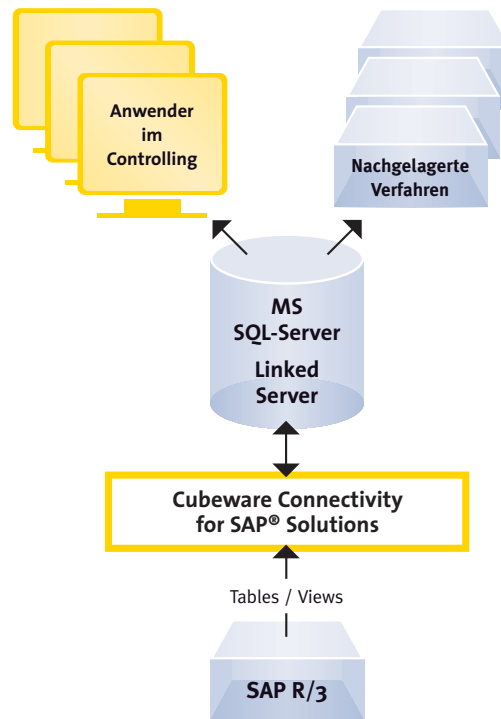
Siemens IT Solutions and Services nutzt für verschiedene Controlling-Anwendungen als Basis den MS SQL Server; als Datenquellen fungieren die operativen Daten aus SAP. Um die Extraktion und Aufbereitung der ERP-Daten für das relationale Reporting zu automatisieren, hat das Unternehmen die Cubeware Connectivity for SAP® Solutions eingeführt. Die SAP-Daten sind damit vollständig in die Funktionalitäten des SQL Servers integriert und stehen jederzeit aktuell für das Reporting zur Verfügung.

Leistung

- Konzeption
- Implementierung
- Coaching

Technologie

- SAP R/3 (Module AM, FI, CO)
- Microsoft SQL Server
- Cubeware Connectivity for SAP® Solutions



SAP-System als Datenquelle im MS SQL Server



»Mit der Cubeware Connectivity for SAP® Solutions extrahieren wir unsere operativen Projektdaten sehr schnell und einfach aus SAP. Wir sparen damit wesentlichen Aufwand für die Aufbereitung ein – und unsere Berichte sind aktueller als jemals zuvor.«

Frank Mayer, verantwortlich für die Themen kaufmännisches Controlling und interner Wertefluss im Datacenter-Bereich bei Siemens IT Solutions and Services

Cubeware GmbH
Mangfallstraße 37
83026 Rosenheim
Deutschland
Tel.: +49 (0)8031 / 40 660-0
Fax: +49 (0)8031 / 40 660-6600
info@cubeware.de
www.cubeware.de

Cubeware hat die Linked-Server-Funktionalität, die inzwischen zum Produktumfang der Cubeware Connectivity for SAP® Solutions gehört, im Rahmen der Projektarbeit bei Siemens IT Solutions and Services entwickelt. Die Anregung wurde hier von Cubeware aufgegriffen und der Linked Server innerhalb von zwei Wochen als Testversion zur Verfügung gestellt.

Einfach für die Fachanwender

Die Controlling-Daten aus dem SQL Server und dem SAP System sind über den Linked Server logisch und in Echtzeit miteinander verbunden. Die Anwender, wie Kostenstellenverantwortliche und Projektcontroller, rufen die gemeinsame Datenmenge einfach über ihren Web-Browser oder direkt über eine Verknüpfung mit den SQL-Server-Tabellen ab. Individuelle Abfragen können per SQL-Statements formuliert werden. Das Reporting ist dadurch schnell und einfach. Es entsteht kein Zusatzaufwand, z.B. durch die Anpassung von statischen ABAP-Reports.

Aktuell durch Automatisierung

Bestimmte SAP-Daten werden außerdem automatisiert nachgelagerten Verfahren, wie z.B. dem Veränderungsmanagement der Anlagenbuchhaltung, zur Verfügung gestellt. Die Anwender profitieren von der hohen Aktualität der Quelldaten und der Möglichkeit, SAP-Daten einfach mit anderen Verfahren zu verknüpfen. Zudem ist es nun möglich, dass – je nach Anforderung – die Datenaktualität täglich, wöchentlich oder monatlich zeitabhängig oder ad hoc beliebig gesteuert werden kann.

Personalressourcen eingespart

Den zweiten großen Vorteil neben der Aktualität der Daten sieht Siemens IT Solutions and Services auf der Kostenseite. Die Cubeware Connectivity for SAP® Solutions ist eine schlanke Connectivity-Lösung, die bei geringen Kosten für Implementierung und laufenden Betrieb bereits jetzt die Umsetzungsdauer einer Anforderung von der Idee bis zur automatischen Datenbereitstellung deutlich reduziert.